

Erledigt

Mac OS auf Mini ITX PC installieren

Beitrag von „atc2k“ vom 8. Mai 2016, 12:20

Hallo zusammen,

ich möchte gerne Mac OS auf einem kleinen Mini ITX PC installieren. Damit ich vorher beim Hardwarekauf schon nichts falsch mache möchte ich gerne von euch ein paar Erfahrungswerte einholen, vielliecht habt ihr ein paar Tips für mich.

Ich versuche den PC so günstig wie möglich zu machen, dh. ich brauche keinen besonderes schnellen Prozessor oder Gaming Mainboard etc.

Da ich gelesen habe, dass Gigabyte Mainboards sich wohl sehr gut für Hackintosh eignen habe ich folgendes Mainboard gefunden: Gigabyte GA-H97N-WIFI GL/USB3.0/HDMI/DVI/WiFi H97 Mini-ITX Sockel 1150

Aus Kostengründen für andere Komponenten möchte ich kein Skylake und wichtig hierbei sind mir die Einbauarten für RAM Riegel und praktisch auch das eingebaute WIFI Modul.

Als Prozessor würde ich den Intel Core i3-4170 wählen.

Der PC soll im Grunde nur für den reinen Office Betrieb gedacht sein. Spiele werde ich damit nicht spielen. Was haltet ihr von dem Build? Denkt ihr man bekommt es damit zum laufen?

Gruß atc2k

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Mai 2016, 12:23

Hi ho... Willkommen erstmal 😊

Also mit Clover solltest du das System ans laufen kriegen.. Der CPU macht keine Probleme läuft hier auch...

Allerdings würde ich wenn du die iGPU nutzen willst ein CPU mit der IntelHD4600 holen.. Die HD4400 läuft zwar auch aber muss man ein wenig rum werkeln bis es passt 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 8. Mai 2016, 12:57

Das Wifi-Modul kannst du nicht unter OSX verwenden die musst du austauschen, egal welches Board du dir holst.

Nimm lieber ein Z97N-WIFI und einen i3 mit einer HD 4600. Dann kannst du Ozmosis verwenden.

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2016, 13:02

[Zitat von atc2k](#)

Aus Kostengründen für andere Komponenten möchte ich kein Skylake

Den Preisvorteil mit einer Haswell-CPU sehe ich da irgendwie nicht.
Für eine Haswell mit kompatibler Grafik (HD 4600) bezahlt man knapp 130 Euro.
Das geht bei der Skylake günstiger

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Mai 2016, 13:03

Macht aber auch die ganze installationsgeschichte schwieriger 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2016, 13:08

solange man kein MSI-Board nimmt 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 8. Mai 2016, 13:13

Da der TE ein Anfänger ist, wäre es empfehlenswert Ozmosis zu verwenden. Da läuft fast alles out of the box wenn er eine HD 4600 als GPU nimmt.

Die CPU unbedingt gebraucht kaufen, neu würde ich mir den i3 mit HD 4600 definitiv nicht mehr holen. Das P/L-Verhältnis ist einfach eine Katastrophe und CPUs gehen in der Regel eh nicht kaputt (es sei denn man übertaktet sie, aber der i3 ist ja nicht übertaktbar).

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2016, 17:36



Herzlich Willkommen Im Forum!

Einen neuen Haswell aus dem Shop würde ich auch nicht mehr kaufen, es sei denn es handelt sich um eine super Aktion oder einen gebrauchten von Ebay und Co.

Beitrag von „biggasnake“ vom 9. Mai 2016, 06:03

Lass das System auf jeden Fall über eine SSD laufen, ansonsten Rennt der Rechner wie ein schlafender Leopard...so gar nicht 👍

Das macht auch bei einem Office Rechner echt keinen Spaß!